

Fachrichtungsbezogener Bereich (Fortsetzung)

<WAHLPFLICHTBEREICH>

<BERUFSPRAKTISCHE AUSBILDUNG>

(Dauer: <X> Wochen)

--	--

<ZUSATZAUSBILDUNG ZUM ERWERB DER FACHHOCHSCHULREIFE>

--	--

Wahlbereich

--	--

Bemerkungen:

--

<AUSSTELLUNGSORT>, <DATUM>

Ort, Datum

Klassenlehrer/in

Fachrichtungsbezogener Bereich (Fortsetzung)

<WAHLPFLICHTBEREICH>	
<BERUFSPRAKTISCHE AUSBILDUNG>	
(Dauer: <X> Wochen)	
<ZUSATZAUSBILDUNG ZUM ERWERB DER FACHHOCHSCHULREIFE>	

Wahlbereich

Bemerkungen: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> <WURDE ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT ZUGELASSEN/ HAT DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG NICHT BESTANDEN> und kann erst nach erfolgreicher Wiederholung der Klassenstufe erneut an der Abschlussprüfung teilnehmen.
Versetzungsvermerk: <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> wird <VERSETZT/NICHT VERSETZT>.

<AUSSTELLUNGSORT>
Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>
Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Fachrichtungsbezogener Bereich (Fortsetzung)

<WAHLPFLICHTBEREICH>

<ZUSATZAUSBILDUNG ZUM ERWERB DER FACHHOCHSCHULREIFE>

--	--

Wahlbereich

<p><u>Bemerkungen:</u></p> <p> </p> <p> </p> <p> </p> <p> </p>
--

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Schulleiter/in

Klassenlehrer/in

Fachrichtungsbezogener Bereich (Fortsetzung)

<WAHLPFLICHTBEREICH>

<SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG/EN>

1 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
2 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
3 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
4 <NUMMERN DER LERNFELDER>	

<PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG>

<NUMMERN DER LERNFELDER>	
--------------------------	--

<BERUFSPRAKTISCHE AUSBILDUNG>

(Dauer: <X> Wochen)	
---------------------	--

<NACHRICHTLICHE AUSWEISUNG>

<NUMMER UND INHALT DES LERNFELDES>

<FACHARBEIT>

Thema: <THEMA>²⁾

2)

<ZUSATZAUSBILDUNG ZUM ERWERB DER FACHHOCHSCHULREIFE>

--	--

Wahlbereich

Bemerkungen:

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

<Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses>
<Klassenleiter/in>

Schulleiter/in

¹⁾ Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

²⁾ Das Thema der Facharbeit und die Note werden nachrichtlich ausgewiesen.

^{K1 bis K4)} <DAS LERNFELD WAR GEGENSTAND DER SCHRIFTLICHEN KOMPLEXPRÜFUNG <1/2/3/4> UND WIRD NACHRICHTLICH AUSGEWIESEN.>

^{KP)} <DAS LERNFELD WAR GEGENSTAND DER PRAKTISCHEN KOMPLEXPRÜFUNG UND WIRD NACHRICHTLICH AUSGEWIESEN.>



<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEBURTSDATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

**Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.¹⁾

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Fachrichtungsübergreifender Bereich

Fachrichtungsbezogener Bereich

<WAHLPFLICHTBEREICH>

<SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG/EN>

1 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
2 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
3 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
4 <NUMMERN DER LERNFELDER>	

<PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG>

<NUMMERN DER LERNFELDER>	
--------------------------	--

<BERUFSPRAKTISCHE AUSBILDUNG>

(Dauer: <X> Wochen)	
---------------------	--

<NACHRICHTLICHE AUSWEISUNG>

<NUMMER UND INHALT DES LERNFELDES>

<FACHARBEIT>

Thema: <THEMA>²⁾

2)

Wahlbereich

Bemerkungen:

Der Abschluss <ABSCHLUSSBEZEICHNUNG> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
<HERR/FRAU> <NAME, VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.

¹⁾ Dem Zeugnis liegt die Schulordnung Fachschule vom 3. August 2017 (SächsGVBl. S. 428), in der jeweils geltenden Fassung, zu Grunde. Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002, in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

²⁾ Das Thema der Facharbeit und die Note werden nachrichtlich ausgewiesen.

^{K1 bis K4)} <DAS LERNFELD WAR GEGENSTAND DER SCHRIFTLICHEN KOMPLEXPRÜFUNG <1/2/3/4> UND WIRD NACHRICHTLICH AUSGEWIESEN.>

^{KP)} <DAS LERNFELD WAR GEGENSTAND DER PRAKTISCHEN KOMPLEXPRÜFUNG UND WIRD NACHRICHTLICH AUSGEWIESEN.>

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

<SCHULE>

Abschlusszeugnis
der Fachschule
und
Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEBURTSDATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.¹⁾ Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt. Damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer Fachhochschule
in der Bundesrepublik Deutschland.²⁾

Durchschnittsnote³⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Fachrichtungsübergreifender Bereich

Fachrichtungsbezogener Bereich

<WAHLPFLICHTBEREICH>

<SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG/EN>

1 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
2 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
3 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
4 <NUMMERN DER LERNFELDER>	

<PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG>

<NUMMERN DER LERNFELDER>	
--------------------------	--

<BERUFSPRAKTISCHE AUSBILDUNG>

(Dauer: <X> Wochen)	
---------------------	--

<NACHRICHTLICHE AUSWEISUNG>

<NUMMER UND INHALT DES LERNFELDES>

<FACHARBEIT>

Thema: <THEMA>⁵⁾

5)

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--

Wahlbereich

Bemerkungen:

Der Abschluss <ABSCHLUSSBEZEICHNUNG> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

- ¹⁾ Dem Zeugnis liegt die Schulordnung Fachschule vom 3. August 2017 (SächsGVBl. S. 428), in der jeweils geltenden Fassung, zu Grunde. Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002, in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.
- ²⁾ Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998, in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.
- ³⁾ Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.
- ⁴⁾ Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.
- ⁵⁾ Das Thema der Facharbeit und die Note werden nachrichtlich ausgewiesen.
- ^{K1 bis K4)} <DAS LERNFELD WAR GEGENSTAND DER SCHRIFTLICHEN KOMPLEXPRÜFUNG <1/2/3/4> UND WIRD NACHRICHTLICH AUSGEWIESEN.>
- ^{KP)} <DAS LERNFELD WAR GEGENSTAND DER PRAKTISCHEN KOMPLEXPRÜFUNG UND WIRD NACHRICHTLICH AUSGEWIESEN.>

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEBURTSDATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese bestanden.
<ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.¹⁾

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Fachrichtungsübergreifender Bereich

Fachrichtungsbezogener Bereich

<WAHLPFLICHTBEREICH>

<SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG/EN>

1 <NUMMERN DER LERNFELDER>

2 <NUMMERN DER LERNFELDER>

3 <NUMMERN DER LERNFELDER>

4 <NUMMERN DER LERNFELDER>

<PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG>

<NUMMERN UND INHALTE DER LERNFELDER>

<BERUFSPRAKTISCHE AUSBILDUNG>

(Dauer: <X> Wochen)

<FACHARBEIT>

Thema: <THEMA>²⁾

Bemerkungen:

Der Abschluss <ABSCHLUSSBEZEICHNUNG> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

¹⁾ Dem Zeugnis liegt die Schulordnung Fachschule vom 3. August 2017 (SächsGVBl. S. 428), in der jeweils geltenden Fassung, zu Grunde. Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002, in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

²⁾ Das Thema der Facharbeit wird nachrichtlich ausgewiesen.

<SCHULE>

Abschlusszeugnis der Fachschule

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEBURTSDATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

**Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>**

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.¹⁾

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Fachrichtungsübergreifender Bereich

Fachrichtungsbezogener Bereich

<WAHLPFLICHTBEREICH>

<SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG/EN>

1 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
2 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
3 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
4 <NUMMERN DER LERNFELDER>	

<PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG>

<NUMMERN DER LERNFELDER>	
--------------------------	--

<BERUFSPRAKTISCHE AUSBILDUNG>

(Dauer: <X> Wochen)	
---------------------	--

<NACHRICHTLICHE AUSWEISUNG>

<NUMMER UND INHALT DES LERNFELDES>

<FACHARBEIT>

Thema: <THEMA>²⁾

2)

Wahlbereich

Bemerkungen:

Der Abschluss <ABSCHLUSSBEZEICHNUNG> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.
<HERR/FRAU> <NAME, VORNAME> hat erfolglos an der Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife teilgenommen.

¹⁾ Dem Zeugnis liegt die Schulordnung Fachschule vom 3. August 2017 (SächsGVBl. S. 428), in der jeweils geltenden Fassung, zu Grunde. Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002, in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

²⁾ Das Thema der Facharbeit und die Note werden nachrichtlich ausgewiesen.

^{K1 bis K4} <DAS LERNFELD WAR GEGENSTAND DER SCHRIFTLICHEN KOMPLEXPRÜFUNG <1/2/3/4> UND WIRD NACHRICHTLICH AUSGEWIESEN.>

^{KP} <DAS LERNFELD WAR GEGENSTAND DER PRAKTISCHEN KOMPLEXPRÜFUNG UND WIRD NACHRICHTLICH AUSGEWIESEN.>

NOTENSTUFEN: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

<SCHULE>

Abschlusszeugnis
der Fachschule
und
Zeugnis der Fachhochschulreife

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEBURTSDATUM>

in <GEBURTSORT>

hat vom <DATUM1> bis <DATUM2> die

Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>

in <VOLLZEITFORM/TEILZEITFORM> besucht und im Schuljahr <SCHULJAHR>
die Abschlussprüfung bestanden. <ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen. <HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME> hat die Prüfung zum
Erwerb der Fachhochschulreife bestanden und den Bildungsgang
an der Fachschule erfolgreich abgeschlossen.¹⁾ Die

Fachhochschulreife

wird zuerkannt. Damit berechtigt dieses Zeugnis zum Studium an einer Fachhochschule
in der Bundesrepublik Deutschland.²⁾

Durchschnittsnote³⁾:

<X,X>

in Ziffern

<zahlwort Komma zahlwort>

in Worten

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Fachrichtungsübergreifender Bereich

Fachrichtungsbezogener Bereich

<WAHLPFLICHTBEREICH>

<SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG/EN>

1 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
2 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
3 <NUMMERN DER LERNFELDER>	
4 <NUMMERN DER LERNFELDER>	

<PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG>

<NUMMERN DER LERNFELDER>	
--------------------------	--

<BERUFSPRAKTISCHE AUSBILDUNG>

(Dauer: <X> Wochen)	
---------------------	--

<NACHRICHTLICHE AUSWEISUNG>

<NUMMER UND INHALT DES LERNFELDES>

<FACHARBEIT>

Thema: <THEMA>⁵⁾

5)

Zusatzausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife

--

Wahlbereich

Bemerkungen:
Der Abschluss <ABSCHLUSSBEZEICHNUNG> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

¹⁾ Dem Zeugnis liegt die Schulordnung Fachschule vom 3. August 2017 (SächsGVBl. S. 428), in der jeweils geltenden Fassung, zu Grunde. Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002, in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

²⁾ Entsprechend der Vereinbarung über den Erwerb der Fachhochschulreife in beruflichen Bildungsgängen – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 5. Juni 1998, in der jeweils geltenden Fassung – berechtigt dieses Zeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an Fachhochschulen.

³⁾ Die Durchschnittsnote ergibt sich aus allen Zeugnisnoten mit Ausnahme der Fächer Sport, Religion und Ethik.

⁴⁾ Das Fach war Gegenstand des Erwerbs der Fachhochschulreife.

⁵⁾ Das Thema der Facharbeit und die Note werden nachrichtlich ausgewiesen.

^{K1 bis K4)} <DAS LERNFELD WAR GEGENSTAND DER SCHRIFTLICHEN KOMPLEXPRÜFUNG <1/2/3/4> UND WIRD NACHRICHTLICH AUSGEWIESEN.>

^{KP)} <DAS LERNFELD WAR GEGENSTAND DER PRAKTISCHEN KOMPLEXPRÜFUNG UND WIRD NACHRICHTLICH AUSGEWIESEN.>

<SCHULE>

Abschlusszeugnis

der Fachschule
für Schulfremde

<HERR/FRAU> <VORNAME> <NAME>

geboren am <GEBURTSDATUM>

in <GEBURTSORT>

hat sich an einer

Fachschule <FACHBEREICH>
<FACHRICHTUNG, SCHWERPUNKT>

der Abschlussprüfung für Schulfremde unterzogen und diese bestanden.
<ER/SIE> ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

<BERUFSBEZEICHNUNG>

zu führen.¹⁾

<AUFGRUND DES ERFOLGREICHEN FACHSCHULABSCHLUSSES
WIRD <HERRN/FRAU> <VORNAME> <NAME> DER

MITTLERE SCHULABSCHLUSS

UND DAMIT EIN DEM REALSCHULABSCHLUSS
GLEICHWERTIGER BILDUNGSABSCHLUSS ZUERKANNT.>

<AUSSTELLUNGSORT>

Ort

Siegel

<AUSSTELLUNGSDATUM>

Datum

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Schulleiter/in

Prüfungsleistungen

Fachrichtungsübergreifender Bereich

Fachrichtungsbezogener Bereich

<WAHLPFLICHTBEREICH>

<SCHRIFTLICHE KOMPLEXPRÜFUNG/EN>

1 <NUMMERN UND INHALTE DER LERNFELDER>

2 <NUMMERN UND INHALTE DER LERNFELDER>

3 <NUMMERN UND INHALTE DER LERNFELDER>

4 <NUMMERN UND INHALTE DER LERNFELDER>

<PRAKTISCHE KOMPLEXPRÜFUNG>

<NUMMERN UND INHALTE DER LERNFELDER>

<BERUFSPRAKTISCHE AUSBILDUNG>

(Dauer: <X> Wochen)

<FACHARBEIT>

Thema: <THEMA>²⁾

Bemerkungen:

Der Abschluss <ABSCHLUSSBEZEICHNUNG> ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

¹⁾ Dem Zeugnis liegt die Schulordnung Fachschule vom 3. August 2017 (SächsGVBl. S. 428), in der jeweils geltenden Fassung, zu Grunde. Der Abschluss der Fachschule entspricht der Rahmenvereinbarung über Fachschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. November 2002, in der jeweils geltenden Fassung) und wird von allen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

²⁾ Das Thema der Facharbeit wird nachrichtlich ausgewiesen.